



SALZBURGER FESTSPIELE FEST ZUR FESTSPIELERÖFFNUNG

Freitag, 18., Samstag, 19.
und Sonntag, 20. Juli 2025
Eintritt frei





„Musikalisch theatrale Festspiele in Salzburg zu veranstalten, das heißt: uralt Lebendiges aufs Neue lebendig machen.“ Auf kein Ereignis des Festspielsommers treffen diese Worte Hugo von Hofmannsthal besser zu als auf das Fest zur Festspieleröffnung. Die Freude des gemeinsamen Feierns und die Begeisterung für Musik, Theater und Bildende Kunst wollen wir beim Auftakt der Salzburger Festspiele mit allen Salzburger-innen und den Gästen unserer Stadt teilen. Vom ersten öffentlichen Auftritt der Teilnehmer-innen des Young Singers Project 2025 über die Generalprobe unseres Kinderstücks *Berge flüstern laut* bis hin zum exklusiven Probeneinblick in die mit Spannung erwartete Eröffnungsoper *Giulio Cesare in Egitto* von Georg Friedrich Händel findet jeder etwas für seinen Geschmack. Bühne frei!

Kristina Hammer, Markus Hinterhäuser, Lukas Crepaz, Direktorium der Salzburger Festspiele

Das Fest zur Eröffnung der Salzburger Festspiele lädt ein zum Zuhören. Zuhören heißt: präsent sein. Offen für andere, für neue Perspektiven, für das, was zwischen den Zeilen mitschwingt. Wer zuhört, schafft Verbindung – mit Menschen, mit Momenten, mit sich selbst. Es braucht Mut, Vertrauen und ein bisschen Neugier. Aber genau darin liegt die Kunst, sich auf das Leben einzulassen. Gerade in einer Zeit, in der künstliche Intelligenz vieles radikal verändert, wird das Echte wichtiger denn je. Das, was jetzt geschieht. Live. Auf der Bühne. Ob bei den Konzerten in den erhabensten Sakralräumen Salzburgs, bei offenen Proben oder bei zeitgeschichtlichen Programmpunkten: Hören Sie hin – und begegnen Sie einander. Denn: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“ (Martin Buber)

Renate Stelzl, Organisation Fest zur Festspieleröffnung

Seit der Gründung des Vereins der Freunde im Jahr 1961 unterstützen wir mit Freude und Stolz ideell wie finanziell die Salzburger Festspiele. Das beliebte Fest zur Festspieleröffnung bildet den einzigartigen Auftakt für die Festspielsaison. Es ist uns ein besonderes Anliegen, zusätzlich zum jährlichen Spielplanzuschuss und der Aktion „Festspielkarte = Busticket“, dieses vielfältige Programm zu ermöglichen, das Lust auf den Besuch „unserer“ Festspiele macht und Salzburger-innen und Gäste in die Altstadt und nach Schloss Leopoldskron lockt. Freuen Sie sich mit uns und genießen Sie das bunte Treiben!

Heinrich Spängler, Präsident der Freunde der Salzburger Festspiele

Das Fest zur Festspieleröffnung macht Salzburg jedes Jahr aufs Neue zu einem Ort, an dem alle Generationen Kunst und Kultur gemeinsam erleben können – offen, lebendig und mitten im Herzen der Landeshauptstadt. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, Kultur als Raum der Begegnung und des Miteinanders zu verstehen. Mein herzlicher Dank gilt den Salzburger Festspielen, dem engagierten Organisationsteam und den vielen Künstlerinnen und Künstlern, die dieses Fest für alle mit Leben füllen. Ich wünsche allen Salzburgerinnen und Salzburgern sowie unseren Gästen eine festliche Eröffnung und einen inspirierten Start in den Festspielsommer.

Mag. Karoline Edtstadler, Landeshauptfrau von Salzburg

Der Festspielsommer in unserer wunderschönen Stadt beginnt traditionell mit dem Fest zur Festspieleröffnung. Die gesamte Stadt wird zur Bühne und es wird an mehr als 30 Standorten der Altstadt gefeiert, musiziert und performt. Für mich ist dieser Start in den Festspielsommer auch immer das Fest für die Stadtbevölkerung. Das vielfältige Programm besticht mit Konzerten, Theaterstücken, Führungen u. v. m. Die Altstadt wird zum kulturellen Zentrum, und alle sind eingeladen, daran teilzunehmen. Am Freitag, dem 18. Juli wird der berühmte Fackeltanz wieder tausende Besucher-innen auf den Residenzplatz locken, worauf ich mich besonders freue. Lassen Sie uns gemeinsam feiern, die Kultur genießen und die Altstadt mit einer ganz besonderen Vielfalt beleben!

Bernhard Auinger, Bürgermeister der Stadt Salzburg

ZÄHLKARTEN

Sehr geehrte Gäste!

Für den Besuch von gekennzeichneten Vorstellungen benötigen Sie eine Zählkarte. Diese können Sie **kostenlos ab Samstag, 5. Juli 2025, 10:00 Uhr unter www.salzburgerfestspiele.at online buchen.**

- Die Karten werden Ihnen als E-Tickets per E-Mail-Link zugestellt. Drucken Sie diese auf einer DIN-A4-Seite aus oder speichern Sie sie auf Ihrem Mobiltelefon. Beim Einlass ist die Eintrittskarte unaufgefordert vorzuweisen.
- Der angedruckte QR-Code wird beim Einlass durch einen Scanner elektronisch entwertet. Der Versuch, mit einem vervielfältigten Ticket mit demselben QR-Code zusätzlichen Personen Zutritt zu verschaffen, ist nicht möglich und wird vom System sofort gemeldet.
- Die Eintrittskarten für die Salzburger Festspiele sind zum eigenen Schutz der Kartenkäufer-innen und zur Vermeidung unautorisierter Weitergabe ausnahmslos zu personalisieren.
- Der Name der jeweiligen Besucher-innen wird auf den Karten angedruckt. Nur die auf der Karte genannte Person (inklusive Begleitperson/en bis zu einer Maximalanzahl von acht – sofern die

Gruppe gemeinsam die Einlasskontrollen passiert) ist nach unaufgefordertem Vorweisen eines Lichtbildausweises zum Einlass zur Veranstaltung berechtigt.

- Falls erforderlich bitten wir Sie, die Personalisierung der Karten unter „Meine Festspiele“ durchzuführen. Sollten Sie noch kein Passwort haben oder sollte Ihr Account gesperrt sein, klicken Sie auf „Passwort vergessen“ und Sie erhalten eine E-Mail mit einem Verifizierungscode für die Passwortzurücksetzung. Schließen Sie das Browserfenster nicht und geben Sie dort den zugesendeten Code ein, um ein neues Passwort zu erstellen.
- Die Zählkarten verlieren mit Beginn der Vorstellung ihre Gültigkeit.
- Ihre Zählkarte gilt als Fahrschein auf sämtlichen Bus- und Bahnlinien des SVV im Bundesland Salzburg (Verbundraum), jeweils sechs Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis Betriebsende.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen: www.salzburgerfestspiele.at/agb

Programmänderungen vorbehalten!



Theater · TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE · DER ZERBROCHNE KRUG

Heinrich von Kleist ist bis heute eine Ausnahmeerscheinung der Weltliteratur. Kleist war „ein hell leuchtender Komet, der 1801 über Deutschland zum ersten Mal richtig zu sehen war, (...) der im Jahre 1811 gleißend hell verglühte. Trotz seiner außergewöhnlichen Strahlkraft bemerkte den Komet damals niemand. Die Zeit war für diese Art Licht ganz offenbar nicht reif – erst spätere Generationen erkannten, was sich da nur 34 Jahre für ein einzigartiges Wesen auf der Erde bewegt hatte.“ (Peter Michalzik).

Es mag vielleicht kein leuchtender Komet gewesen sein, aber doch mindestens ein Meteorit, der im Sommer 2024 in Telfs einschlug. „Guerillatheater“ im besten Sinn verspricht Anna Bergmanns starbesetzte Open-Air-Inszenierung von Kleists *Der Zerbrochne Krug*.

Unter Aufsicht der aus der Stadt angereisten Gerichtsrätin Walter muss Dorfrichter Adam, dem aus unerfindlichen Gründen seine Perücke abhandengekommen ist, einen scheinbar besonders verzwickten Fall aufklären: Ein Krug im Hause der Frau Marthe Rull wurde zerbrochen. Ähnlich wie Ödipus in der Tragödie des Sophokles versucht Adam den Täter zu ermitteln –

doch im Gegensatz zum antiken König weiß er nur zu genau, dass niemand anders als er selbst dieser Täter ist – und eine junge Frau das Opfer. Der Sünder soll hier urteilen, doch menschliche Rechtsordnung und absolute Rechtlichkeit sind nur schwer miteinander vereinbar.

Angesichts der begeisterten Resonanz bei Publikum wie Kritik und restlos ausverkaufter Vorstellungen gibt es im Juli 2025 eine Wiederaufnahme in Telfs – und ein einzigartiges Gastspiel im Rahmen der Festspieleröffnung.

Regie: Anna Bergmann, Dramaturgie: Florian Hirsch, Bühne/Lichtdesign: Volker Hintermeier, Kostüme: Lane Schäfer, Maske: Lilli Brée

Mit: Tobias Moretti, Corinna Harfouch, Harald Schrott, Miriam Maertens, Franziska Machens, Annalena Hochgruber, Lenz Moretti

Mit freundlicher Unterstützung durch den Altstadtverband Salzburg.

Bei Schlechtwetter wird der Programmpunkt vor Ort abgesagt.

FR 18. JULI 2025 · 19:30–21:00 Uhr
19 Kapitelplatz

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Theater · SALZBURGER STRASSENTHEATER · RUSSISCH ROULETTE

Ein Wahnsinniger (Alex Linse) will seinen Psychiater (Amrito Geiser) dazu bringen, ihn für geheilt zu erklären. Doch der Therapeut bezweifelt, dass es seinem verrücktesten Patienten plötzlich bessergehen könne. Er unternimmt alles, um zu demonstrieren, dass er nicht den geringsten Grund hat, sich für geheilt zu halten. Niederträchtigkeiten werden mit typisch französischer Leichtigkeit ausgetauscht und lassen das Ende der flotten Schlagabtausch-Komödie viel zu schnell kommen. Die Bühnenfassung von Flavia Coste wird in der Inszenierung von Georg Clementi mit viel Musik von Eric Lebeau und Anja Clementi umrahmt.

FR 18. JULI 2025 · 17:00–18:15 Uhr 3 Innenhof der Alten Residenz · Residenzplatz 1
SA 19. JULI 2025 · 19:00–20:15 Uhr 1 Hof Wolf-Dietrichsruh · Sigmund-Haffner-Gasse 11–13



Musiktheater für Kinder · GENERAL-PROBE BERGE FLÜSTERN LAUT

In den Wäldern und Bergen des Salzburger Landes tummeln sich Frau Perchta, der Zauberer Jackl, der Riese Abfalter und manchmal sogar die ganze Wilde Jagd. Kundige Zwerge kennen die geheimen Eingänge in den Untersberg und gewähren Einblick in seine innere Wunderwelt. In der Neuproduktion der Programmschiene jung & jede*r lassen die drei Performer:innen Franca Luisa Burandt, Matteo Haitzmann und Anne-Suse Enßle mit einem Instrumentarium aus Blockflöten, Geige und Stimme Salzburgs Sagen und Mythen für ein junges Publikum erlebbar werden.

Mit Unterstützung von
UNIQA · Salzburg AG · Raiffeisen Salzburg

FR 18. JULI 2025 · 17:00–18:00 Uhr
28 Schauspielhaus Salzburg
Studio · Erzabt-Klotz-Straße 22

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Chormusik · VOCAL VOYAGE

Das Vokalensemble vocal voyage des Borromäums besteht aus 12 Burschen im Alter von 15 bis 16 Jahren, die schon als Knaben miteinander gesungen haben. In ihrem Repertoire findet man Jodler und Volkslieder bis hin zu „knusprigen“ Pop-Arrangements. Diese jungen Sänger überzeugen durch ihre Literaturvielfalt, den ausgewogenen Chorklang und ihren jugendlichen Charme. Das Ensemble steht unter der Leitung von Moritz Guttman.

FR 18. JULI 2025 · 18:00–18:30 Uhr · 18 Bürgerspitalhof
FR 18. JULI 2025 · 19:30–20:00 Uhr · 2 Alter Markt

Konzert · ARTICULUS ENSEMBLE

Florian Franek – Dirigent, Komponist, Instrumentalist, Texter und Sänger – vereint in seiner Person alle Facetten, die es für eine inspirierende musikalische Jugendarbeit braucht. Als ehemaliger Assistent von Christian Thielemann übernimmt er die Leitung des Abschlusskonzerts eines internationalen Sommerkurses mit jungen Musiker:innen aus Asien und Amerika. Das Programm widmet sich Wolfgang Amadeus Mozart mit Auszügen aus *Le nozze di Figaro* und *Die Zauberflöte*, bringt aber auch Franeks neuestes Werk *Schneewittchen* nach Salzburg. Begleitet wird das junge Ensemble von Mitgliedern des Nova Orchesters Wien.

FR 18. JULI 2025 · 18:00–19:00 Uhr
24 Universität Mozarteum –
Max-Schlereth-Saal · Mirabellplatz 1

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Familienkonzert · ORCHESTER- AKADEMIE SALZBURG ... träumte so vor mich hin ...

Ein Familienkonzert, das zum Verweilen auf einem erträumten Blument Teppich einlädt und bei dem ihr euch fröhlich schauernd auf morastig sumpfige Böden und auf rhythmische Klettertouren begeben könnt. Die musikalische Landkarte besteht aus Werken von Christoph W. Gluck, Joseph Haydn, Bernard Herrmann, Toshi Ichianagi, Wolfgang Amadeus Mozart und Iannis Xenakis. Die Orchesterakademie Salzburg wird dirigiert von Ruben Hawer. An Marimba und Schlagzeug begeistert Jakob Mancinelli. Die Orchesterakademie Salzburg ist ein Angebot des Musikum in Kooperation mit dem Mozarteumorchester Salzburg, der Internationalen Stiftung Mozarteum, dem Salzburger Blasmusikverband, finanziert durch das Land Salzburg.

SA 19. JULI 2025 · 11:00–12:00 Uhr
9 Große Universitätsaula · Hofstallgasse 2

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · SALZBURGER FESTSPIELE UND THEATER KINDERCHOR & KINDERCHOR DER SEMPEROPER DRESDEN

Der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor hat diesmal ein ganz besonderes Ensemble zu Gast: den Kinderchor der Semperoper Dresden. Beide Chöre singen an ihren Theatern regelmäßig sowohl in großen Operninszenierungen wie *Tosca* oder *Der Rosenkavalier* als auch bei herausragenden Konzerten. Mit diesem Programm gewähren die Chöre Einblicke in das außerordentlich abwechslungsreiche Leben von Theater-Kinderchören, das von Musik, Bühnendarstellung, Tanz und Bühnenzauber geprägt ist. Der Kinderchor der Semperoper steht unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch, der SF und Theater Kinderchor wird von Wolfgang Götz und Regina Sgier geleitet.

SA 19. JULI 2025 · 15:00–16:00 Uhr
9 Große Universitätsaula · Hofstallgasse 2

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2





Spiel & Spaß · CLOWN LEANDRO MISCHT SICH DRUNTER

Anlässlich der Festspieleröffnung hat sich Clown Leandro im Spielzeug Museum angekündigt. Ab 14:30 Uhr mischt er sich unter die Museumsgäste und bastelt Luftballontiere für Groß und Klein. Bevor Leandro geht, zeigt er in einer 30-minütigen Show nochmals seine gesammelten Clown-Künste und trainiert die Lachmuskeln seines Publikums. Für Kinder ab 3 Jahren.

SA 19. JULI 2025 · 14:30–16:30 Uhr
17 Spielzeug Museum · Bürgerspitalg. 2

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Workshop · JONGLIERBÄLLE BASTELN

Wer nicht nur Clown Leandro beim Ballonmodellieren zusehen will, kann auch selbst mit Ballons kreativ werden.

Ab 15:00 Uhr befüllen wir bunte Luftballons mit Grieß und basteln daraus stabile Kugeln zum Jonglieren. Für junge Gäste ab 5 Jahren.

SA 19. JULI 2025 · 15:00–16:30 Uhr
17 Spielzeug Museum · Bürgerspitalg. 2

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Workshop · FESTLICHE HÜTE

Was wären die Festspiele ohne das besondere Outfit? Schöne Kleider, schicke Anzüge, wertvoller Schmuck oder spezielle Kopfbedeckungen – ein wahrer Augenschmaus für Jung und Alt. Passend zur festlichen Garderobe gestalten wir im Kunstlabor Hüte aus Papier, Federn und bunten Bändern – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Für Kinder ab 5 Jahren.

SA 19. JULI 2025 · 14:00–16:30 Uhr · 14 DomQuartier Salzburg – Kunstlabor · Residenzplatz 1



Gespräch · VON KULISSE BIS KOSTÜM: WIE MAGIE AUF DER BÜHNE ENTSTEHT

Was braucht es, damit der Vorhang sich hebt und Magie auf der Bühne entsteht? Wie viele Hände, wie viele Stunden, wie viel Detailverliebtheit stecken in einem einzigen Kostüm? Am Beispiel der spektakulären Pfingstproduktion *Hotel Metamorphosis*, die ab 31. Juli fünf Mal zu erleben ist, gewähren der Technische Direktor Andreas Zechner und der Leiter der Abteilung Kostüm, Maske und Garderobe Jan Meier im Gespräch mit Festspielpräsidentin Kristina Hammer spannende Einblicke in die aufwendigen Vorbereitungen. Erleben Sie, was hinter der Bühne passiert – dort, wo die wahre Verwandlung beginnt!

FR 18. JULI 2025 · 18:00–19:00 Uhr
5 SalzburgKulisse · Hofstallgasse 1

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Führungen · EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT DES FESTSPIELBEZIRKS

Begleiten Sie uns auf eine exklusive Führung durch den Festspielbezirk. Sanierung, Neuorganisation und Erweiterung der Festspielhäuser sind notwendig, um den Anforderungen eines zukunftsfähigen Veranstaltungs- und Produktionsbetriebs gerecht zu werden. Erfahren Sie aus erster Hand, was konkret geplant ist und wie der Weg in die Zukunft aussieht. Bei der Führung erläutern Lukas Crepez, Kaufmännischer Direktor der Salzburger Festspiele (10:30 Uhr), Michael Brandauer, Projektleiter Festspielbezirk 2030 (11:30 Uhr), und Martin Kern, Leiter des Projektteams Technik Festspielbezirk 2030 (12:30 Uhr), die Hintergründe und Ziele des Projekts und geben einen fundierten Ausblick auf die nächsten Schritte im Bauablauf.

SA 19. JULI 2025 · 10:30–11:30, 11:30–12:30 und 12:30–13:30 Uhr
6 Info-Pavillon am Max-Reinhardt-Platz

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Benefizaktion · AUF EIN EIS MIT JEDERMANN

Beim Fest zur Festspieleröffnung in der Salzburger Altstadt wird Genuss zur Begegnung: Mitwirkende der aktuellen *Jedermann*-Produktion schlüpfen in eine neue Rolle – sie verkaufen köstliches Eis für den guten Zweck. Ob cremig, fruchtig oder klassisch – die Auswahl lässt keine Wünsche offen. Wer Sie persönlich am Eisstand bedient? Das bleibt vorerst geheim – doch so viel sei verraten: Ein Besuch lohnt sich! Freuen Sie sich auf gefrorene Leckereien, prominente Überraschungsgäste und das schöne Gefühl, mit jeder Portion etwas Gutes zu tun. Kommen Sie vorbei, genießen Sie den Sommer und unterstützen Sie dabei eine großartige Initiative. Denn Eisessen mit gutem Gewissen schmeckt doppelt so gut!

FR 18. JULI 2025 · 17:30–19:30 Uhr
 2 Ecke Alter Markt / Residenzplatz



Gespräch · Ö1 KLASSIK-TREFFPUNKT LIVE

Auch heuer macht der beliebte Ö1 Klassik-Treffpunkt auf seiner Sommertour Station bei den Salzburger Festspielen. Wieder verwandelt das Ö1-Team die SalzburgKulisse im Haus für Mozart vorübergehend in ein Radiostudio – und Sie können live dabei sein. Zu Gast in der Sendung ist ein hochkarätiges Gästetrio, das die drei Sparten der Salzburger Festspiele – Schauspiel, Konzert und Oper – repräsentiert: die Schauspielerin Dörte Lyssewski, der Dirigent Ingo Metzmacher und die Opernsängerin Ausrine Stundyte. Im Gespräch mit Helene Breisach werden die drei von ihren diesjährigen Auftritten bei den Salzburger Festspielen erzählen, uns an ihren künstlerischen Visionen teilhaben lassen und ausgewählte Lieblingsmusik mitbringen.

SA 19. JULI 2025 · 10:00–11:35 Uhr · 5 SalzburgKulisse · Hofstallgasse 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Probeneinblick · GIULIO CESARE IN EGITTO

Gleich zu Beginn von Georg Friedrich Händels *Giulio Cesare in Egitto* (1724) wird ein grausames Bild gezeigt: der abgetrennte Kopf von Gnaeus Pompeius. Cäsars Reaktion wirft Fragen auf: Empört ihn der Mord, dessen Brutalität oder der Kontrollverlust? Das Bild des Kopfes zwingt zur Auseinandersetzung mit der Frage nach der Rationalisierbarkeit politischer Gewalt. Die Oper wird so zur Reflexion über Macht, Rivalität und Unversöhnlichkeit und thematisiert existenzielle Bedrohungen in einem kampfbetonten Raum.

Die Handlung bezieht sich auf folgenden historischen Hintergrund: Nach der Schlacht von Pharsalus floh Pompeius vor Cäsar nach Ägypten, wo er von Achillas getötet wurde. Cäsar verurteilte die Bluttat an einem Römer scharf und schlug daraufhin die Ägypter zur Sühne im Alexandrinischen Krieg.

Georg Friedrich Händel und Librettist Nicola Francesco Haym schufen Figuren jenseits politischer Lager, die menschlich berühren. In der Salz-

burger Neuinszenierung führt Dmitri Tcherniakov Regie, Emmanuelle Haïm übernimmt die musikalische Leitung – eine Konstellation mit kreativer Sprengkraft.

Mit u. a. Christophe Dumaux (Giulio Cesare), Olga Kulchynska (Cleopatra), Lucile Richardot (Cornelia), Federico Fiorio (Sesto), Yuriy Mynenko (Tolomeo), Andrey Zhilikhovsky (Achilla), Jake Ingbar (Nireno), Robert Raso (Curio), dem Bachchor Salzburg und dem Orchester Le Concert d'Astrée.

Beim Fest zur Festspieleröffnung laden wir Sie zu einem exklusiven Einblick in die Bühnenorchesterprobe ein. Die Premiere von *Giulio Cesare in Egitto* findet am 26. Juli statt.

SA 19. JULI 2025 · 12:00–13:30 Uhr
 7 Haus für Mozart · Hofstallgasse 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · YOUNG SINGERS PROJECT

Auch 2025 bietet das Young Singers Project der Salzburger Festspiele jungen, hochbegabten Sänger-innen aus aller Welt wieder eine breitgestreute Weiterbildung im wunderbaren Ambiente der Festspiele. Dank der großzügigen Unterstützung unseres Hauptsponsors, der KÜHNE-STIFTUNG, können diesen Sommer 14 Sänger-innen aus neun Nationen an dem Projekt teilnehmen. Sie arbeiten mit Festspielkünstler-innen und internationalen Coaches an Technik und Repertoire, können Proben der Festspielproduktionen besuchen und wirken in Opernproduktionen mit: in der Oper für Kinder *Musketiere!* von Sebastian Schwab (einer Uraufführung!) sowie in der Neuinszenierung *Giulio Cesare*, der Wiederaufnahme von *Macbeth* und der konzertanten Aufführung von *Andrea Chenier*. Auch gibt es 2025 wieder die drei YCA Konzerte (Young Conductors Award), in denen Sie drei YSP Teilnehmer-innen hören können. Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass zahlreiche YSP-Teilnehmer-innen früherer Jahre auf vie-

len internationalen Bühnen zu hören sind und auch in Opernproduktionen und Konzerten der Festspiele 2025 mitwirken werden. Im Rahmen des Fests zur Festspieleröffnung haben Sie Gelegenheit, die Teilnehmer-innen des YSP 2025 bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt im Großen Saal des Mozarteums zu erleben: am Klavier begleitet von Edward Liddall werden sie Lieder, Arien und Duette präsentieren. Weitere öffentliche Auftritte der jungen Künstler-innen wird es bei den Meisterklassen mit Julian Prégardien (3. August), Stéphanie D'Oustrac (15. August) und Malcolm Martineau (22. August) geben. Und wie in den vergangenen Jahren wird das große Orchesterkonzert mit dem Mozarteumorchester am 28. August im Haus für Mozart Höhepunkt und Abschluss des diesjährigen YSP sein.

SA 19. JULI 2025 · 19:30–21:00 Uhr
 **Stiftung Mozarteum – Großer Saal**
Schwarzstraße 28

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Konzert · KAMMERHARMONIE SALZBURG

Die Kammerharmonie Salzburg – eine Besetzung aus dem Salzburger Landesblasorchester – vereint talentierte Musiker-innen, um mit Leidenschaft neue Wege des Musizierens zu gehen. 2022 von Dirigent Gregor Kovačič gegründet, verfolgt das Ensemble das Ziel, innovative Impulse zu setzen und neue Formen des Zusammenspiels zu erproben. So entstand ein bewegliches Kammerblasorchester mit rund 27 Musiker-innen, dessen Werke speziell arrangiert und auf die Besetzung abgestimmt sind. Dies ermöglicht künstlerische Darbietungen auf höchstem Niveau. Das Ensemble arbeitete bereits mit renommierten Künstler-innen wie Flötist Martin Belič, Schauspielerin Bina Blumencron, Sängerin Johanna Zachhuber und Klarinettist Bernhard Mitmesser zusammen. Auftritte bei den Salzburger Festspielen, IMAGO Sloveniae und den Innsbrucker Promenadenkonzerten unterstreichen die rasche Etablierung des Orchesters in der Musikszene.

Die Kammerharmonie Salzburg überzeugt mit ihrem intimen, nuancierten Klang und fesselnder Bühnenpräsenz.

Beim aktuellen Programm erklingen Sergej Rachmaninows *Variationen über ein Thema von Corelli* op. 42, Peter I. Tschaikowskis *Rokoko-Variationen* op. 33 sowie Igor Strawinskys *Petruschka*.

Solist ist Florian Simma, Solocellist des Mozarteumorchesters Salzburg. Die Werke wurden eigens von Dirigent Gregor Kovačič für die Besetzung eingerichtet.

FR 18. JULI 2025 · 19:30–21:00 Uhr
 **Stiftung Mozarteum – Großer Saal**
Schwarzstraße 28

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Konzert · MATINEE DER PREIS-TRÄGER-INNEN DER INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIE

Die Internationale Sommerakademie der Universität Mozarteum unter der Leitung von Hannfried Lucke veranstaltet intensive Meisterklassen mit hochkarätigen Künstler-innen und Pädagog-innen der Universität und der internationalen Musikbranche. Mit Unterricht, Konzerten und einem bunten Rahmenprogramm bietet das vielfältige Angebot Raum für interkulturelle Begegnungen und musikalischen Feinschliff.

Krönender Abschluss der jeweiligen Kursperiode ist ein Wettbewerbsformat, bei dem die besten Studierenden der Woche vor einer Jury ihr Können zum Besten geben. Am Ende gehen drei Musiker-innen als Preisträger-innen der Woche hervor.

SA 19. JULI 2025 · 11:00–13:00 Uhr
 21 Universität Mozarteum Salzburg – Solitär · Mirabellplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · ELISABETH VON TRAPP · SOUND OF MUSIC

Elisabeth von Trapp, Enkelin von Kapitän Georg und Maria von Trapp, präsentiert ein intimes Konzert mit Liedern, die ihr Leben und ihr Vermächtnis geprägt haben. Von Johann Sebastian Bach bis zum Broadway, von Franz Schubert bis Sting und allem, was dazwischenliegt. Mit ihrer ebenso zeitlosen wie zarten Stimme verwebt Elisabeth von Trapp beliebte Klassiker, ihre Eigenkompositionen und natürlich Lieder aus *The Sound of Music*.

SA 19. JULI 2025 · 11:30–12:30 Uhr
 14 DomQuartier Salzburg – Rittersaal Residenzplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · SPECIAL DATE WITH MOZART!

Genießen Sie ein authentisches Mozart-Raum-Klang-Erlebnis und hören Sie heiter-unterhaltliche Kammermusik des ehemaligen fürsterzbischöflichen Hofmusikus voll melodischer Schönheit und italienischer Eleganz. Glanzvolle Zeiten, illustre Gäste, prachtvolle Feste und herrliche Musik, ein internationales Staraufgebot und bedeutende Premieren gab es dereinst schon unter den Salzburger Fürsterzbischöfen. Deren Fest-Spiele fanden im 17. und 18. Jahrhundert an noch existierenden Orten in der Residenz statt.

Wir laden Sie heute in den prachtvollen Rittersaal ein, einem der „Arbeitsplätze“ Mozarts in seinen Salzburger Jahren.

SA 19. JULI 2025 · 14:00–15:00 Uhr
 14 DomQuartier Salzburg – Rittersaal Residenzplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · MADDALENA DEL GOBBO & ARTEM YASYSNKYY

Zwischen Licht und Schatten – Klänge von Vergänglichkeit und Lebenslust: Erst ihre Verbindung lässt das Leben in seiner Tiefe erfahrbar werden. Das Konzert lädt ein, den feinen Übergängen zwischen Freude und Melancholie, Ausgelassenheit und Nachdenklichkeit zu lauschen. Werke von Offenbach, Fauré, Schumann und Chopin spannen ein weites emotionales Spektrum auf – von virtuoser Heiterkeit über sehnsuchtsvolle Elegie bis zur leidenschaftlichen Tiefe. Ein musikalischer Raum entsteht, in dem die Zuhörenden ihren eigenen Empfindungen nachspüren können. Mit Maddalena Del Gobbo (Violoncello) und Artem Yasynskyy (Klavier).

SA 19. JULI 2025 · 16:00–17:00 Uhr
 14 DomQuartier Salzburg – Rittersaal Residenzplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · GUSTAV MAHLER ENSEMBLE · ELENA DENISOVA · ALEXEI KORNIENKO

Elena Denisova (Violine) und Dirigent Alexei Kornienko präsentieren mit ihrem Gustav Mahler Ensemble einen Nachmittag voller Klangzauber. Zu hören sind Gustav Mahlers selten gespielter Quartettsatz a-Moll (arr. Pavel Singer), Franz Schuberts Rondo in A-Dur D 438, ein Choral von Maximilian Kreuz, Alexander Zemlinskys Serenade (arr. Franz Hummel) und Igor Strawinskys Suite *Pulcinella*. Das Ensemble besticht durch kammermusikalische Tiefe und orchestrale Raffinesse. Wo Elena Denisova hinkommt, berührt und fasziniert sie die Musikkenner:innen: „Unzweifelhaft zählt sie zu den aktuellen Geiger-Göttinnen und -göttern.“ (Friedemann Kluge). Mit freundlicher Unterstützung durch Creatives Center Wien, AKM und OESTIG.

SA 19. JULI 2025 · 16:00–17:30 Uhr Stiftung Mozarteum – Großer Saal · Schwarzstr. 28

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · WIENER GLACIS ENSEMBLE

Das Damentrio des Wiener Glacis Ensemble – mit Doris Haimel (Flöte), Daniela Preimesberger (Violine) und Andrea Traxler (Violoncello) – entführt Sie in das Zeitalter der Klassik. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Johann Christian Bach, Johann Joachim Quantz und Joseph Haydn. Dazu könnte der Rahmen des bezaubernden Schlosses Leopoldskron nicht besser gewählt sein. Wer das Wiener Glacis Ensemble kennt, weiß, dass man sich immer auf eine „philharmonische“ musikalische Überraschung freuen darf. Doris Haimel führt durch das Konzert und verrät u.a. die eine oder andere Anekdote über das alltägliche Leben der Musikerinnen des Ensembles.

SO 20. JULI 2025 · 11:30–12:15 und 12:45–13:30 Uhr Schloss Leopoldskron

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Probeneinblick · CANTANDO ADMONT & CORDULA BÜRGI – PROPHETIAE

Im ehrwürdigen Raum der Kollegienkirche Salzburg entfaltet sich ein Programm der Reihe *Ouverture spirituelle*, das Vergangenheit und Gegenwart in visionärer Klangsprache verbindet. Im Zentrum stehen die geheimnisvollen Weissagungen der Sibyllen – Seherinnen der Antike –, wie sie Orlando di Lasso in seinem Motetten-Zyklus *Prophetiae Sibyllarum* mit irrisierender Chromatik vertonte. Diese außergewöhnlichen Werke erklingen zu Beginn und am Ende des Abends und spannen so einen musikalischen Bogen über die Jahrhunderte. Mit *Prophezeiungen* des zeitgenössischen Komponisten Beat Furrer treten Alt, Kontrabassklarinette und Akkordeon in einen flüsternd-intimen Dialog, der die Zerbrechlichkeit und Dringlichkeit prophetischer Stimmen neu beleuchtet. Arvo Pärts eindringliche Komposition *Sarah Was Ninety Years Old* stellt mit minimalistischer Intensität die Verheißung und das

Wunder des Unerwarteten ins Zentrum – ein geistliches Erlebnis, getragen von der einzigartigen Klangkombination aus Gesang, Schlagwerk und Orgel. Es musizieren Helena Sorokina (Alt), Marco Sala (Kontrabassklarinette), Krassimir Sterev (Akkordeon), Manuel Alcaraz Clemente (Schlagwerk), Alexander Bauer (Orgel) sowie das Vokalensemble Cantando Admont unter der Leitung von Cordula Bürgi.

SA 19. JULI 2025 · 10:45–13:00 Uhr Kollegienkirche · Universitätsplatz 20

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · STIFTSMUSIK ST. PETER – MOZART! GEISTLICH, GEISTREICH.

Die Stiftskirche St. Peter ist einer der originalen Mozartorte Salzburgs. Unter anderem Mozarts frühe *Dominicusmesse* ist dem Kloster (Abt Dominicus Hagenauer) gewidmet. *Mozart! Geistlich, Geistreich.* – eine geistliche Matinee mit spiritueller Tiefe: Das Ensemble der Stiftsmusik St. Peter Salzburg unter der Leitung von Peter Peinstingl präsentiert sakrale Meisterwerke Wolfgang Amadeus Mozarts, darunter die virtuose Motette *Exsultate, jubilate* KV 165. Sopranistin Nicola Proksch singt u. a. das unbekanntere *Laudate Dominum* aus der Vesper KV 339 und das herrliche *Panis vivus* aus der Litanei KV 125. Kirchensonaten und selten gespielte Werke wie *Ergo interest* KV 143 runden das Programm ab – ein Vormittag voller geistlicher Inspiration und musikalischer Brillanz.

SA 19. JULI 2025 · 11:00–12:00 Uhr
 4 Stiftskirche St. Peter

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Probeneinblick · VOX LUMINIS & LIONEL MEUNIER – TIMOR DEI

Ein Abend voller barocker Dramatik und spiritueller Tiefe: Vox Luminis, das preisgekrönte Vokalensemble unter der Leitung von Lionel Meunier, präsentiert drei bewegende Oratorien des 17. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen Giacomo Carissimis *Historia di Jonas* und *Jephte* sowie Marc-Antoine Charpentiers *Le Reniement de Saint Pierre*. Mit seinem charakteristischen Klang, der solistische Brillanz und vokale Geschlossenheit vereint, lässt Vox Luminis die biblischen Geschichten in all ihrer emotionalen Wucht aufleben. Ein Konzert, das musikalische Exzellenz mit berührender Ausdruckskraft verbindet – Alte Musik in ihrer lebendigsten Form.

SA 19. JULI 2025 · 17:00–19:00 Uhr
 11 Kollegienkirche · Universitätsplatz 20

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · MEISTERKLASSE ORGEL DER INTERNATIONALEN SOMMERAKADEMIE UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studierende der diesjährigen Sommerakademie-Meisterklasse von Hannfried Lucke spielen an den beiden hervorragenden Orgeln der Franziskanerkirche Meisterwerke des Barock sowie der deutschen und französischen Romantik. Dabei darf natürlich der Name Johann Sebastian Bach nicht fehlen, daneben wird aber auch Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Charles-Marie Widor und Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen. In einer der ältesten Kirchen der Salzburger Altstadt wird Orgelmusik im mystischen Sakralraum zum besonderen Erlebnis.

SA 19. JULI 2025 · 15:00–16:30 Uhr
 12 Franziskanerkirche
 Sigmund-Haffner-Gasse 13

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · KONZERT AN FÜNF ORGELN

Wenn alle fünf Orgeln des Salzburger Domes gleichzeitig gespielt werden, ist dies jedes Mal ein besonderes Ereignis, da dazu fünf Organist:innen notwendig sind, denn es gibt keinen zentralen Spieltisch.

Domorganistin Judith Trifellner-Spalt, Domkapellmeisterin Andrea Fournier, Markus Stepanek, der Organist der Franziskanerkirche Salzburg, Sarah Kim und Stephan Pollhammer haben als Kernstück dieses Konzertes die vierzigstimmige Motette *Ecce beatam lucem* von Alessandro Striggio (1568), welche für fünf Orgeln adaptiert wurde, ausgewählt. Neben der Vorstellung der einzelnen Orgeln, das sind die vier Vierungsorgeln im Kuppelraum und die große Orgel auf der Westempore, gibt es auch eine Improvisation aller fünf Organist:innen an den Orgeln des Salzburger Domes über ein vorgegebenes Thema.

SA 19. JULI 2025 · 16:00–17:00 Uhr
 13 Salzburger Dom · Domplatz 1

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · MARION KALTER FOTOS

Marion Kalter und Margarethe Lasinger, Dramaturgin und Leiterin des Festspielarchivs, führen durch die von ihnen gemeinsam mit Johannes Steidl konzipierte Ausstellung. Unter dem Titel *Le compositeur, c'est l'œil qui imagine l'oreille* [Der Komponist ist das Auge, das sich das Ohr vorstellt] dokumentieren Fotos von Marion Kalter – ausgehend von Pierre Boulez, dem in diesem Sommer anlässlich seines 100. Geburtstags eine Konzertreihe gewidmet ist – die Umbruchzeiten ab 1989: Sie erzählen von der zu Ende gehenden Ära Herbert von Karajans und der anhebenden Intendanz von Gerard Mortier. Marion Kalter war ab 1992 bei den Festspielen akkreditierte Fotografin und hielt den Aufbruch in eine neue Zeit und deren Protagonist:innen in beeindruckenden, ganz neuartigen Salzburg-Bildern fest.

FR 18. JULI 2025 · 16:30–17:00 Uhr
 8 Karl-Böhm-Saal, Hofstallgasse 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · FOTO-SCHAU ZUM SCHWERPUNKT AURA – MYTHOS – ZUSCHREIBUNG

Ab 19. Juli zeigen die Salzburger Festspiele – korrespondierend zur Ausstellung in Schloss Leopoldskron und im Karl-Böhm-Saal – eine Plakatserie am Marko-Feingold-Steg, die auf ikonische Fotos zu Befreiung und Neubeginn in Salzburg 1945 · 1955 fokussiert: Die Fotos dokumentieren auf der einen Seite den Blick der Befreier durch die Linse des United States Information Service; auf der anderen Seite zeigen sie die Innensicht etwa durch die Kameraperspektive von österreichischen Fotograf:innen. Margarethe Lasinger erläutert in einer Führung die von ihr gemeinsam mit Oliver Rathkolb und Gabriele Straschil konzipierte Ausstellung.

SA 19. JULI 2025 · 10:00–10:30 Uhr
 22 Marko-Feingold-Steg
 (Seite Hanuschplatz)

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · PARADISE LOST

Die sechs prächtigen Bilder aus Wolle und Seide, die von Adam und Eva sowie ihren Söhnen Kain und Abel erzählen, sind wahre Meisterwerke. Sie wurden in der Brüsseler Werkstatt des Jan Aerts (aktiv 1614–1635) gefertigt und strahlen eine zeitlose Schönheit aus. Im Nordoratorium können Sie die detailreichen Tapisserien aus nächster Nähe bewundern.

SA 19. JULI 2025 · 11:00–12:00 Uhr
 14 DomQuartier Salzburg
 Nordoratorium · Residenzplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · FACE TO FACE

Die österreichische Porträtmalerei des 19. Jahrhunderts fasziniert mit einer Vielfalt an Stilen. Vom Klassizismus bis zum Expressionismus erzählt sie eine bewegte Geschichte. Die Erfindung der Fotografie bildet die Brücke zum Selfie-Kult und zeigt, wie sich die Kunst weiterentwickelt hat und dabei die Sehnsucht nach Selbstdarstellung und Erinnerung bewahrt.

SA 19. JULI 2025 · 13:00–14:00 Uhr &
 15:00–16:00 Uhr 14 DomQuartier Salzburg
 Residenzgalerie · Residenzplatz 1

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · SLICE OF LIFE. VON BECKMANN BIS JUNGWIRTH

Kunst als Zufluchtort in Krisenzeiten – sie spiegelt innere Konflikte, bietet Ausdruck für seelische Verletzungen und eröffnet Wege zur Veränderung. Kuratorin Barbara Herzog führt durch die Ausstellung mit prominenten Werken, die Krisenerfahrungen künstlerisch verarbeiten und neue Perspektiven eröffnen.

SA 19. JULI 2025 · 11:00–12:00 Uhr
 15 MdM Salzburg Altstadt (Rupertinum)
 Wiener-Philharmoniker-Gasse 9

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führung · NIKA NEELOVA. CASCADE

Die britische Künstlerin Nika Neelova entführt mit raumgreifenden Werken in eine entrückte Welt. Sie verknüpft Kunstwerke und Artefakte aus Museen zu einem Beziehungsgeflecht, das neue Blickwinkel auf Materialität, Herkunft und Zeit eröffnet. Durch die Ausstellung führt Direktor Harald Krejci.

SA 19. JULI 2025 · 15:30–16:30 Uhr
 16 Museum der Moderne Salzburg
 Mönchsberg · Mönchsberg 21

Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Performance · **ESBEN WEILE KJÆR · DEEPPFAKE**

In *Deepfake* verwandelt der dänische Künstler Esben Weile Kjær das Kostümarchiv der Salzburger Festspiele in eine Bühne des glitchhaften Déjà-vus. Historische Kostüme werden von Performer:innen getragen und durchlaufen, die in physischem Theater ausgebildet sind – sie spiegeln die Wiederholung und Absurdität der Meme-Kultur wider. Inmitten der Ausstellungslandschaft des Salzburger Kunstvereins wird der Körper zur instabilen Schnittstelle – oszillierend zwischen Rollen, Epochen und affektiven Zuständen. Identität ist hier im Fluss, Geschichte eine Schleife, Gerechtigkeit ein bewegliches Ziel. Im algorithmischen Traumlogik-Modus gleitet *Deepfake* zwischen Theater und Bildkultur und stellt die Frage: Was bedeutet es, Authentizität zu performen im Zeitalter von Deepfakes – wenn selbst unsere Überzeugungen in Endlosschleife geraten?

Koproduziert vom Salzburger Kunstverein und den Salzburger Festspielen.
Kuratiert von Mirela Baciak und Elisabeth Oberleitner.

**SA 19. JULI 2025 · 17:30–18:00,
19:30–20:00, 21:00–21:30 Uhr**
7 Salzburger Kunstverein
Hellbrunnerstraße 3

 **Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2**



Soft Opening · **SVEN-KRISTIAN WOLF – ORCHESTRAPUNK!**

Vergessen Sie Hochglanz und Etikette: In der Ausstellung *ORCHESTRAPUNK!* clasht das Dirigat auf Dissonanz. Klassische Musiker:innen wie Igor Levit, Simon Rattle, Anna Netrebko, Isata Kanneh-Mason und Jonas Kaufmann finden sich inmitten einer radikal neuen Bildsprache: Rau, laut, keine Inszenierung.

Zwei Jahre lang hat Sven-Kristian Wolf Orchester bei Proben begleitet – von der Carnegie Hall bis zu den Salzburger Osterfestspielen. Erstmals sind seine Fotografien in einer Ausstellung zu sehen.

SA 19. JULI 2025 · 16:00–18:00 Uhr
26 Mayrische Musikalienhandlung
Bergstraße 12



Für Sammler · **SONDERPOSTAMT**

In Kooperation mit der Österreichischen Post AG findet ein Sonderpostamt im Rahmen des Fests zur Festpieleröffnung statt. Für das Jahr 2025 hat der Briefmarken Sammler Verein Salzburg attraktive Festkuverts mit vier personalisierten Briefmarken und Sonderstempel aufgelegt. Für das Belegprogramm wurde der *Jedermann* von Hugo von Hofmannsthal ausgewählt. Die Belege und Marken wurden von Hannes Margreiter gestaltet.

SA 19. JULI 2025 · 10:00–14:00 Uhr
23 Schloss Mirabell · Aufgang Marmorstiege · Mirabellplatz 4



Konzert · KLASSIK IN HAVANNA

Lebenslust pur versprüht Matej Dzido, wenn er mit flinken Fingern über die Tasten fliegt und vertraute klassische Melodien mit feurigen lateinamerikanischen Rhythmen und jazzigen Variationen verschmelzen lässt. In seinen virtuosen Eigen-Arrangements erwachen Beethovens *Für Elise*, Mozarts *Alla Turca* und andere berühmte Stücke der klassischen Klavierliteratur in temperamentvollem Latin-Jazz-Gewand. Das einzigartige Konzertprogramm des jungen, in Salzburg lebenden Künstlers ist darüber hinaus mit originalen Klavierstücken lateinamerikanischer Komponisten gespickt, die man nur selten auf der Bühne erleben kann. Ein Abend voller musikalischer Überraschungen!

Mit: Max Schmidt (Kontrabass), Daniel Semmelrock (Drums/Percussion) und Matej Dzido (Klavier).

FR 18. JULI 2025 · 20:00–21:30 Uhr
 18 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · BLÄSER-INNEN DER ORCHESTERAKADEMIE SALZBURG · MIT HOLZ, BLECH UND SCHLEGEL

Geballte Power durch frische Luft und Rhythmus auf dem Alten Markt mit jungen Musiker:innen zwischen 12–22 Jahren. Ein Schlagzeuger und die Bläser der Orchesterakademie Salzburg pfeifen und trommeln es von der Bühne: Gute Musik schafft Gemeinschaft und macht Spaß mit Werken von John Williams, Alexej Gerassimez, Marc-Antoine Charpentier, Esprit Philippe Chédeville, Jacques Oberst und Wolfgang Amadeus Mozart. Leitung: Ferdinand Steiner, Schlagzeug: Jakob Mancinelli. Die Orchesterakademie Salzburg ist ein Angebot des Musikum in Kooperation mit dem Mozarteum-Orchester Salzburg, der Internationalen Stiftung Mozarteum, dem Salzburger Blasmusikverband, finanziert vom Land Salzburg.

SA 19. JULI 2025 · 14:00–14:30 Uhr
 2 Alter Markt



Konzert · VOIXBRASS

Wie der Name dieses außergewöhnlichen, österreichischen Brass-Ensembles schon vermuten lässt, verschreiben sich die sieben Musiker voll und ganz jeder Art von musikalisch hochwertiger Unterhaltung, quer durch alle Musikstile, wobei in ihrem Repertoire die eigenen musikalischen Wurzeln vordergründig bleiben. Großartig gelingt es dem Ensemble, einen musikalischen Bogen von konventioneller Volks- und Blasmusik über Filmmusik, Pop und Heavy Metal zu spannen und dabei unüberhörbar seine eigene Handschrift zu hinterlassen. Mit: Harald Schuh, Andreas Trauner, Daniel Neumann, Thomas Winalek, Sascha Hois, Martin Eckmann und Johannes Schneider.

SA 19. JULI 2025 · 13:00–14:00 Uhr · 10 Wiener-Philharmoniker-Gasse 7
 SA 19. JULI 2025 · 15:00–16:00 Uhr · 2 Alter Markt



Konzert · SINFONIA DE CARNAVAL

Human Faces lautet der Titel des neuen Albums von Sinfonia de Carnaval. Es liest in den Tiefen der Gesichter von Menschen und Tieren. Die Kraft und Urgewalt, aber auch die Zartheit und Verletzlichkeit der Natur inspirierte das mehrfach ausgezeichnete Duo zu neuen Klanggeschichten. Anna Lang (Cello, Effekte, Percussion) und Alois Eberl (Posaune, Akkordeon, Stimme, Effekte, Percussion) bedienen sich dabei ihres ganzen Instrumentariums und kreieren einen einzigartigen Sound: Sinfonic Art Pop. Ausgezeichnet mit dem New Austrian Sound Of Music Programm und der Spitzenförderung FOCUS ACT, wurde das Duo 2024 als Österreich-Beitrag für die European Showcases der Jazzahead! Bremen ausgewählt. Sinfonia de Carnaval ist in der Schweiz, England, dem Iran, Kasachstan, Tadschikistan, Kroatien, Frankreich, Italien, Estland und Deutschland zu Gast.

SA 19. JULI 2025 · 16:45–18:15 Uhr
 2 Alter Markt



Konzert · THE ERLKINGS

Seit zehn Jahren begeistert das Wiener Ensemble The Erlkings mit einer neuen Art des Kunstlieds. Ihre einzigartige Instrumentierung, kreative Arrangements und englische Übersetzungen brachten ihnen Auftritte auf renommierten Bühnen wie der Wigmore Hall, dem Konzerthaus Berlin und Wien oder bei der Schubertiade. Ihre sechs Studioalben mit Liedern von Schubert, Schumann, Beethoven und Haydn erhielten ausgezeichnete Kritiken. 2024/25 präsentieren sie ihr neues Arrangement von Schuberts *Winterreise* bei der Schubertiade Hohenems, sind Ensemble in Residence beim Oxford International Song Festival und debütieren beim Schumannfest Düsseldorf. Es spielen für Sie: Bryan Benner (Gesang, Gitarre), Ivan Turkalj (Cello), Simon Teurezbacher (Tuba) und Thomas Toppler (Schlagzeug, Vibraphon).

SA 19. JULI 2025 · 19:00–20:30 Uhr
 2 Alter Markt



Konzert · LILA HOUSE

„Fluch und Segen“ im LILA HOUSE! Das Menschengeschlecht mit seinen weiblichen und männlichen Symbiosen ist eine vielgestaltige, ja atemberaubende Kreativwerkstatt. Heidi und Thomas Wallisch-Schauer bilden eine dieser schöpferischen Symbiosen – sie komponieren, arrangieren, musizieren und improvisieren alles sinnlich Weiblich-Männliche. Darunter die rauschhaftesten Tänze und betörenden Bossa Novas, aber auch Blues und Popsongs der Großen unserer Zeit (z. B. von Antonio Carlos Jobim, Eric Clapton, Luiz Bonfá oder Bobby Hebb). Heidi und Thomas fügen naturgemäß ihre eigenen Kompositionen hinzu – und wie dabei Gitarre und Hackbrett ineinanderschwingen!

SA 19. JULI 2025 · 15:00–16:30 Uhr
 18 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · PAVEL SHALMAN & BOKI RADENKOVIĆ FEAT. LUIS OLIVIERA

Mit ihrem Debütalbum *On the Other Side of the Danube* nehmen Pavel Shalman (Violine, Gesang) und Boki Radenković (Akkordeon, Gitarre, Gesang) das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise. Inspiriert von Balkan, Osteuropa, Lateinamerika und mit Einflüssen von Klezmer, Tango, Klassik und Jazz, verschmelzen sie Grenzen zu einem eigenen Stil. Improvisation, Spielreue und Tradition treffen aufeinander – frei von Konventionen. Ergänzt wird das Duo durch den brasilianischen Perkussionisten Luis Oliveira, der mit rhythmischer Raffinesse eine zusätzliche Klangfarbe beisteuert.

SA 19. JULI 2025 · 17:30–19:00 Uhr
 18 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · CENM

Das cœnm · österreichisches ensemble fuer neue musik feiert 50 Jahre Klangavantgarde! Wir laden ein zu einem mitreißenden Jubiläumskonzert voller Vielfalt: Werke von Steve Reich, Iannis Xenakis, Minoru Miki, Akira Yuyama, Clara Iannotta und weiteren Größen der Neuen Musik stehen auf dem Programm.

Mit virtuosem Spiel bringen Rupert Struber (Percussion), Theodor Burkali (Klarinette), Michael Krenn (Saxophon) und Jacobo Hernández Enríquez (Violine) Solo- und Duostücke eindrucksvoll zum Klingen. Ein Abend für alle, die zeitgenössische Musik in ihrer ganzen Intensität erleben wollen.

SA 19. JULI 2025 · 20:00–21:30 Uhr
 18 Bürgerspitalhof · Bürgerspitalgasse 2



Konzert · SCHNEEBERGER & BAKANIC QUARTETT

Zwei Virtuosen fusionieren ihre kreativen Kräfte: Der Gipsyjazz-Gitarrist Diknu Schneeberger und der stilistische Tausendsassa am Akkordeon, Christian Bakanic. Eine Schubladisierung: unmöglich. Es sind eigenständige Klangwelten, die Schneeberger und Bakanic im Spannungsfeld von swingendem Gipsyjazz, feurigem Balkan-groove, lyrischen Melodien und kammermusikalischer Kompositionsform zaubern und durch improvisatorische Spontaneität lebendig werden lassen. Ihr gemeinsames Debütalbum trägt den Titel *Avanti, avanti*. Er steht synonym für die zielstrebige Zusammenarbeit der beiden, die von Martin Heinzle am Kontrabass und Julian Wohlmuth an der Rhythmusgitarre getragen wird.

SO 20. JULI 2025 · 18:00–19:30 Uhr
 29 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · JOHANNA EGGER

Johanna Eggers unverkennbare Stimme und ihre emotionalen Texte nehmen das Publikum mit in eine melancholische, träumerische Welt. Mit der Gitarre zeigt sich die gebürtige Salzburgerin in ihren Songs warmherzig, verletzlich und liebevoll, oszillierend zwischen glasklarer Direktheit und verspielter Poesie. Zeitlose Themen und ehrliche, unmittelbare Töne sind der Ausgangspunkt für ihre einzigartigen Lieder, die die Schauspielerin – heuer auch das Ensemblemitglied im *Jedermann* – zwischen Theaterproben und Vorstellungen entstehen lässt. Ihre Single *Viertel vor vier* verzeichnet auf Spotify bereits über 100.000 Streams.

SO 20. JULI 2025 · 19:45–20:45 Uhr
 29 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führungen · SCHLOSS LEOPOLDSKRON

Max Reinhardt, der Mitbegründer der Salzburger Festspiele, erwarb 1918 das damals baufällige Schloss Leopoldskron. Mit viel Kreativität ließ er das Schloss umbauen und durch Salzburger Handwerker renovieren. Die Bibliothek und der Venezianische Salon entsprangen seinem kreativen Geist. Er erfüllte das Anwesen durch seine Theaterproduktionen und Salons mit neuem Leben. Die nationalsozialistische Machtübernahme beendete die Ära Reinhardt jäh, das Schloss wurde als „jüdischer Besitz“ konfisziert. 1945 besetzten Teile der US-Army das Anwesen, das wenige Jahre später an die Erben Reinhardts zurückgegeben wurde. Johannes Hofinger führt Sie durch die wechselvolle Geschichte des Schlosses.

SO 20. JULI 2025 · 10:30–11:30,
 12:15–13:15 und 13:45–14:45 Uhr
 29 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Führungen · Ausstellung AURA – MYTHOS – ZUSCHREIBUNG

Die Ausstellung präsentiert Bildmaterial, das den Einfluss der Kultur auf gesellschaftliche Entwicklungen in bewegten Zeiten belegt. 1945 – nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung von der NS-Herrschaft – leistete sie einen entscheidenden Beitrag zur Neudefinition einer österreichischen Identität. General Mark W. Clark – Oberbefehlshaber der US-Besatzungstruppen in Österreich – betonte in seiner Rede anlässlich der Eröffnung der ersten Nachkriegsfestspiele 1945, dass diese eine „Feier zur Wiedergeburt der kulturellen Freiheit Österreichs“ darstellen. Durch die Bibliothek führen Margarethe Lasinger und Oliver Rathkolb, die diese Ausstellung des Festspielarchivs gemeinsam mit Gabriele Straschil konzipiert haben.

SO 20. JULI 2025 · 14:00–14:30 und
 16:00–16:30 Uhr
 29 Schloss Leopoldskron · Bibliothek

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Lesung · KATHLEEN MORGENEYER UND KRISTOF VAN BOVEN SO WAR ES – WAR ES SO?

2025 programmieren die Salzburger Festspiele anlässlich der Gedenkjahre 1945 sowie 1955 und 1995 ein Rahmenprogramm mit Symposien und Ausstellungen, das sich mit der öffentlichen Wahrnehmung der Salzburger Festspiele an markanten historischen Wendepunkten befasst. Ergänzend dazu lesen Kathleen Morgeneyer und Kristof Van Boven (Werke und Mamon aus dem *Jedermann*) Schlüsseltexte aus jenen Jahren. „So war es – war es so?“, betitelt die Dramaturg und Regisseur Oscar Fritz Schuh seine Erinnerungen an das Kulturleben im Nachkriegsösterreich. Berührende Erinnerung, die Wahrnehmung des Augenblicks und späteres Urteil überlagern sich in Texten von Ernst Lothar, Hilde Spiel u. a.

Helene Thimig (Foto), die 1946 aus dem amerikanischen Exil nach Österreich zurückkehrte, schrieb an ihre Freundin Gusti Adler: „Gestern

Nachmittag war ich in Leopoldskron. Ach ich müsste ein ganzes Buch schreiben. Plötzlich bemühen sich eine Schar junger Menschen aller Länder und Nationen es wieder herzurichten es zu beleben mit einem Wort es im Sinne MR's fortzusetzen!“

SO 20. JULI 2025 · 15:00–15:45 und
17:00–17:45 Uhr

 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Konzert · KLASSISCH : VERTRIEBEN : AUSGEGRENZT

Der Liedernachmittag mit Lydia Rathkolb (Sopran) und Maximilian Flieder (Klavier) widmet sich jenen Stimmen der klassischen Musik, die durch politische Umbrüche und Ausgrenzung zum Schweigen gebracht wurden – oder ins Exil gehen mussten. Ausgehend vom allerersten Liederabend der Salzburger Festspiele im August 1945 erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Gustav Mahler und Alma Mahler, ergänzt durch selten gespielte Lieder von Erich Wolfgang Korngold, Erich Zeisl, Iván Eröd und Leonard Bernstein. Ein eindringliches Programm, das musikalische Vielfalt, emotionale Tiefe und historische Reflexion miteinander verbindet.

Unterstützt durch Salzburg Global Seminar.

SO 20. JULI 2025 · 16:00–16:45 Uhr

 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Film · THE THIRD MAN

Vor 75 Jahren feierte *The Third Man* Premiere in Wien. Der britische Thriller von Carol Reed und Graham Greene entstand 1949 mit österreichischer Beteiligung, etwa durch Schauspielgrößen wie Hedwig Bleibtreu oder Paul Hörbiger. Holly Martins (Joseph Cotten) ermittelt im Nachkriegs-Wien im Fall des angeblich toten Freundes Harry Lime (Orson Welles) und stößt auf Medikamentenschmuggel, Limes Freundin Anna (Alida Valli) und die Grenzen der Besatzungszonen. Der Film gilt als Film-Noir-Meisterwerk und wurde vielfach ausgezeichnet – darunter mit der Goldenen Palme in Cannes und einem Oscar. Der Film wird als Original mit Untertiteln in Kooperation mit DAS KINO gezeigt. Zu Beginn gibt der Literaturwissenschaftler Manfred Mittermayer eine Einführung in das Werk und seine geschichtlichen Bezüge.

SO 20. JULI 2025 · 21:00–23:00 Uhr

 Schloss Leopoldskron

 Zählkarten ab 5. Juli 2025 · siehe S. 2



Brauchtum · BEGRÜSSUNGSSALUT

Mit Salutschüssen von den Kanonen der Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos, Prangerstutzschützen Lieferung und der Bürgergarde am Residenzplatz wird die Eröffnung der Festspiele angekündigt. Stadtschützenkommandant Gottfried Grömer gibt „Feuer frei“. Dies gilt auch für seine Schützen, die traditionellerweise von der Festung, dem Mönchsberg und vom Kapuzinerberg ihre Lauffeuer abgeben.

FR 18. JULI 2025 · 15:45–16:00 Uhr
 20 Residenzplatz & Stadtberge



Konzert · POSTMUSIK SALZBURG

Die Postmusik Salzburg ist ein symphonisches Blasorchester mit breitem Repertoire. Es vereint Amateur- und Profimusiker:innen und konzertierte international, u. a. in Europa, Australien, Tasmanien und China. Symphonische Blasmusik ähnelt einem Symphonieorchester, jedoch ohne Streicher. Stattdessen sind Bläser und Schlagwerk verstärkt besetzt. Das Orchester spielt klassische Werke und Originalkompositionen.

FR 18. JULI 2025 · 16:00–17:00 Uhr
 20 Residenzplatz



Chormusik · CHORVEREINIGUNG SALZBURG-AIGEN

Seit über 100 Jahren begeistert der Chor mit einem vielseitigen Repertoire – von Madrigalen und Kirchenmusik über Kunst- und Volkslieder bis hin zu modernen Kompositionen. Zahlreiche erfolgreiche Auftritte und Europareisen organisierte lange Erwin Angerer. 2025 übernahm Claudia Riedl als Obfrau, die musikalische Leitung liegt bei Christian Brunner.

FR 18. JULI 2025 · 17:15–18:00 Uhr
 2 Alter Markt



Brauchtum · BÜRMOOSER BLECHBLÄSER

Die Geschichte des Blechbläserensembles reicht in die Zwischenkriegszeit zurück, als bei den Bauern in der Adventzeit gegen milde Gaben aufgespielt wurde. Heute umrahmt das Ensemble unter der Leitung von Christina Stöger zahlreiche kirchliche, öffentliche und private Feste von Wien bis Basel.

FR 18. JULI 2025 · 17:15–17:45 Uhr
 18 Bürgerspitalhof
FR 18. JULI 2025 · 20:15–20:45 Uhr
 2 Alter Markt



Musik · SALZBURG RAMPANT LION PIPE

2004 fanden sich einige Dudelsackspieler zusammen, um sich der schottischen Musik und Tradition zu widmen. Mit wachsender Bekanntheit wuchs auch die Band, bis 2015 die Salzburg Rampant Lion Pipe Band offiziell gegründet wurde. Nach schottischem Vorbild umfasst sie Dudelsäcke, Bass-, Tenor- und Snaredrums.

FR 18. JULI 2025 · 18:10–19:30 Uhr
 Quer durch die Altstadt
FR 18. JULI 2025 · 21:30–22:00 Uhr
 20 Residenzplatz



Konzert · MILITÄRMUSIK SALZBURG

Die Militärmusik des Militärkommandos Salzburg bemüht sich um die Aufführung originaler Blasorchesterwerke und gilt als Kadenschmiede – man findet ehemalige Militärmusiker:innen in unzähligen Blasmusikkapellen und in berühmten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern. Lassen Sie sich mit Marschmusik und Filmmusik unter der Leitung von Militärkapellmeister Major Johann Schernthanner begeistern!

FR 18. JULI 2025 · 18:30–19:30 Uhr
 20 Residenzplatz



Tanz · D'UNTERSBERGER

Die Brauchtumsgruppe d'Untersberger zählt derzeit 31 aktive Mitglieder sowie 17 Kinder. Der Obmann Kurt Schmidbauer und seine Schwester Manuela sind seit ihrer Kindheit mit der Tradition des Schuhplattlens und Volkstanzens verbunden – ihre Leidenschaft war der Antrieb zur Vereinsgründung im Jahr 2022. Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Erhalt des kulturellen Erbes Salzburgs.

FR 18. JULI 2025 · 18:00–19:00 Uhr
 2 Alter Markt



Brauchtum · REVERENZ DER SALZBURGER BÜRGERGARDE

Die Bürgergarde der Stadt Salzburg geht bis ins Jahr 1287 zurück, als den Bürger:innen Salzburgs mit dem Sühnebrief erstmals politische Rechte zugestanden wurden. Die Garde hatte damals Schutzfunktion für die Stadt. Heute steht eine Gruppe der Bürgergarde in ihren historischen Uniformen Spalier für die Festgäste.

FR 18. JULI 2025 · 21:30–23:15 Uhr
 20 Residenzplatz



Konzert · BAROCKBLÄSER-ENSEMBLE LEOPOLDSKRON

Das Quartett spielt seit mehr als 30 Jahren in einer Besetzung von zwei Trompeten, einer Posaune und einer Tuba. Das Repertoire reicht von der Renaissance über Barock und Klassik bis hin zum leichten Jazz. Beim Fest sorgt die Formation unter der Leitung von Josef Forsthuber traditionellerweise für die festliche Umrahmung des Fackeltanzes.

FR 18. JULI 2025 · 21:00–21:30 Uhr
 20 Residenzplatz



Film · EIN BELEBENDES MITEINANDER – SALZBURGER VOLKSKULTUR UND BRÄUCHE

Die volkskulturellen Verbände in Salzburg leisten einen bedeutenden Beitrag zur Erhaltung und Pflege des traditionellen Brauchtums. Sie bewahren lebendige Kulturformen wie Musik, Tanz und Trachten und tragen zur regionalen Identität bei. Dieser Kurzfilm vermittelt einen Einblick in die Vielfalt der Salzburger Bräuche und die Arbeit der volkskulturellen Vereine.

FR 18. JULI 2025 · 22:00–22:20 Uhr
 20 Residenzplatz



Brauchtum · SALZBURGER TURMBLASEN

Von den Türmen rund um den Residenzplatz kündigen das Bläserensemble der Militärmusik Salzburg und das Barockbläserensemble Leopoldskron den Salzburger Fackeltanz an. Höfische Weisen lassen die Besucher:innen die Atmosphäre einer längst vergangenen Epoche, die für diese kurze Zeit zurückgekehrt zu sein scheint, erahnen.

FR 18. JULI 2025 · 22:20–22:30 Uhr
 20 Heimatwerk



Brauchtum · SALZBURGER FACKELTANZ

An die 100 Paare der verschiedenen Brauchtumstanzgruppen aus Stadt und Land Salzburg zeichnen mit ihren Fackeln 13 verschiedene Figuren in die Nacht. Unter der bewährten Leitung von Alexander Wieland und Alexandra Lerchner entstehen zu den Klängen der Stadtmusik Salzburg mit ihrem Dirigenten Benedikt Eibelhuber wunderschöne Langzeitbilder und Detailaufnahmen, die auf einer Großleinwand gezeigt werden. Damit eröffnen sich Perspektiven, die sonst nicht wahrnehmbar wären und das Publikum jedes Jahr aufs Neue begeistern. Mozart-Weisen des Salzburger Glockenspiels bilden den Abschluss dieses eindrucksvollen Abends.

Bei Schlechtwetter wird das Programm vor Ort abgesagt.

FR 18. JULI 2025 · 22:30–23:20 Uhr 20 Residenzplatz

ZEITPLAN FREITAG, 18. JULI 2025

15:45–16:00	Brauchtum · Begrüßungssalat	Residenzplatz & Stadtberge	Seite 32
16:00–17:00	Konzert · Postmusik Salzburg	Residenzplatz	Seite 32
16:30–17:00	Führung · Marion Kalter Fotos	Karl-Böhm-Saal	Seite 20
17:00–18:15	Theater · Salzburger Straßentheater	Innenhof der Alten Residenz	Seite 5
17:00–18:00	Musiktheater für Kinder · GP <i>Berge flüstern laut</i>	Schauspielhaus Salzburg · Studio	Seite 5
17:15–17:45	Brauchtum · Bürmooser Blechbläser	Bürgerspitalhof	Seite 32
17:15–18:00	Chormusik · Chorvereinigung Salzburg-Aigen	Alter Markt	Seite 32
17:30–19:30	Benefizaktion · Auf ein Eis mit Jedermann	Residenzmauer	Seite 10
18:00–18:30	Chormusik · Vocal Voyage	Bürgerspitalhof	Seite 6
18:00–19:00	Tanz · D'Untersberger	Alter Markt	Seite 33
18:00–19:00	Konzert · Artculus Ensemble	Uni Mozarteum – M.-Schlereth-Saal	Seite 6
18:00–19:00	Gespräch · Von Kulisse bis Kostüm	SalzburgKulisse	Seite 9
18:10–19:30	Musik · Salzburg Rampant Lion Pipe	Quer durch die Altstadt	Seite 33
18:30–19:30	Konzert · Militärmusik Salzburg	Residenzplatz	Seite 33
19:30–20:00	Chormusik · Vocal Voyage	Alter Markt	Seite 6
19:30–21:00	Konzert · Kammerharmonie Salzburg	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 13
19:30–21:00	Theater · Tiroler Volksschauspiele	Kapitelplatz	Seite 4
20:00–21:30	Konzert · <i>Klassik in Havanna</i>	Bürgerspitalhof	Seite 24
20:15–20:45	Brauchtum · Bürmooser Blechbläser	Alter Markt	Seite 32
21:00–21:30	Konzert · Barockbläser-Ensemble Leopoldskron	Residenzplatz	Seite 34
21:30–22:00	Musik · Salzburg Rampant Lion Pipe	Residenzplatz	Seite 33
21:30–23:15	Brauchtum · Reverenz der Salzburger Bürgergarde	Residenzplatz	Seite 33
22:00–22:20	Film · <i>Ein belebendes Miteinander</i>	Residenzplatz	Seite 34
22:20–22:30	Brauchtum · Salzburger Turmblasen	Heimatwerk	Seite 34
22:30–23:20	Brauchtum · Salzburger Fackeltanz	Residenzplatz	Seite 35

ZEITPLAN SAMSTAG, 19. JULI 2025

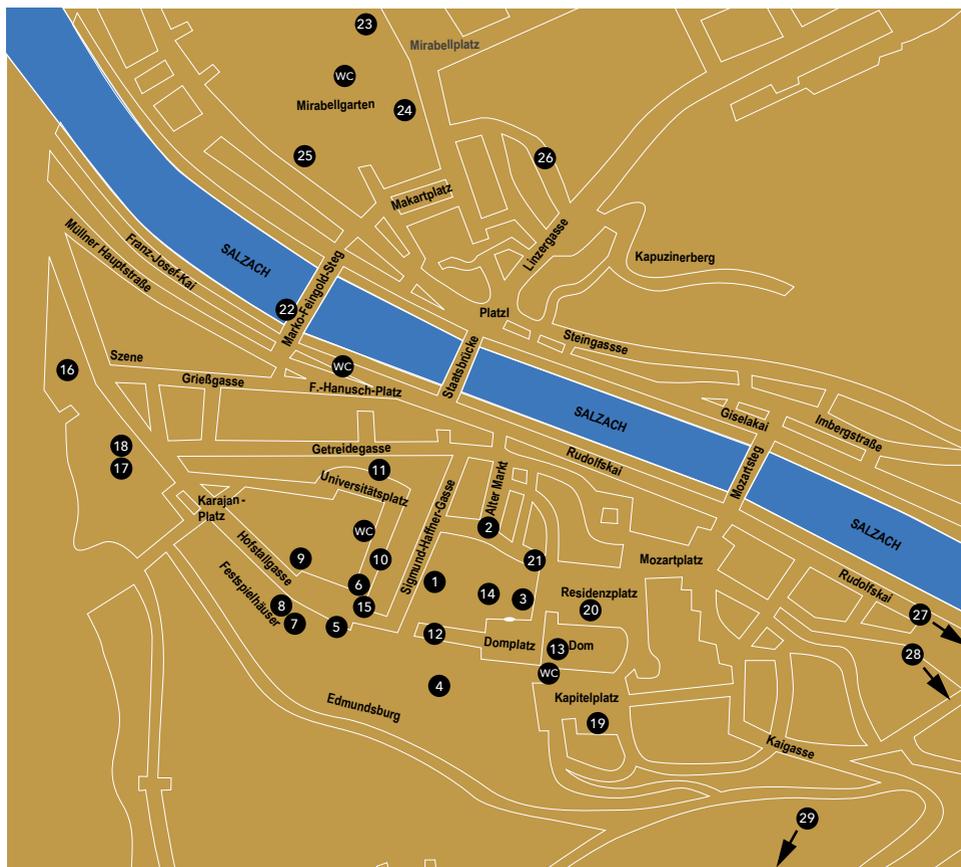
10:00–10:30	Führung · Foto-Schau	Marko-Feingold-Steg	Seite 20
10:00–11:35	Gespräch · Ö1 Klassik-Treffpunkt	SalzburgKulisse	Seite 10
10:45–13:00	Probeneinblick · Cantando Admont & Cordula Bürgi	Kollegienkirche	Seite 17
10:00–14:00	Für Sammler · Sonderpostamt	Schloss Mirabell	Seite 23
10:30–11:30	Führung · Ein Blick in die Zukunft des Festspielbezirks	Max-Reinhardt-Platz	Seite 9
11:00–12:00	Führung · <i>Paradise Lost</i>	DomQuartier Salzburg	Seite 21
11:00–12:00	Führung · Slice of Life. <i>Von Beckmann bis Jungwirth</i>	MdM Salzburg Altstadt	Seite 21
11:00–12:00	Konzert · Stiftsmusik St. Peter	Stiftskirche St. Peter	Seite 18
11:00–12:00	Familienkonzert · Orchesterakademie Salzburg	Große Universitätsaula	Seite 7
11:00–13:00	Konzert · Matinee der Preisträger-innen	Mozarteum Salzburg – Solitär	Seite 14
11:30–12:30	Konzert · Elisabeth von Trapp · <i>Sound of Music</i>	DomQuartier Salzburg – Rittersaal	Seite 14
11:30–12:30	Führung · Ein Blick in die Zukunft des Festspielbezirks	Max-Reinhardt-Platz	Seite 9
12:00–13:30	Probeneinblick · <i>Giulio Cesare in Egitto</i>	Haus für Mozart	Seite 11
12:30–13:30	Führung · Ein Blick in die Zukunft des Festspielbezirks	Max-Reinhardt-Platz	Seite 9
13:00–14:00	Führung · <i>Face to Face</i>	DomQuartier Salzburg	Seite 21

ZEITPLAN SAMSTAG, 19. JULI 2025

13:00–14:00	Konzert · VOIXBRASS	Wiener-Philharmoniker-Gasse 7	Seite 25
14:00–14:30	Konzert · Bläser-innen der Orchesterakademie Salzburg	Alter Markt	Seite 24
14:00–15:00	Konzert · <i>Special Date with Mozart!</i>	DomQuartier Salzburg – Rittersaal	Seite 15
14:00–16:30	Workshop · Festliche Hüte	DomQuartier Salzburg – Kunstlabor	Seite 8
14:30–16:30	Spiel & Spaß · Clown Leandro mischt sich drunter	Spielzeug Museum	Seite 8
15:00–16:00	Führung · <i>Face to Face</i>	DomQuartier Salzburg	Seite 21
15:00–16:00	Konzert · VOIXBRASS	Alter Markt	Seite 25
15:00–16:30	Workshop · Jonglierbälle basteln	Spielzeug Museum	Seite 8
15:00–16:30	Konzert · Meisterklasse Orgel	Franziskanerkirche	Seite 19
15:00–16:00	Konzert · Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor & Kinderchor der Sempereoper Dresden	Große Universitätsaula	Seite 7
15:00–16:30	Konzert · LILA HOUSE	Bürgerspitalhof	Seite 26
15:30–16:30	Führung · Nika Neelova. <i>Cascade</i>	Museum der Moderne Salzburg	Seite 21
16:00–17:00	Konzert · Maddalena del Gobbo & Artem Yasynskyy	DomQuartier Salzburg – Rittersaal	Seite 15
16:00–17:00	Konzert · Konzert an fünf Orgeln	Salzburger Dom	Seite 19
16:00–17:30	Konzert · Gustav Mahler Ensemble	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 16
16:00–18:00	Soft Opening · Sven-Kristian Wolf – <i>Orchestrapunk!</i>	Mayrische Musikalienhandlung	Seite 23
16:45–18:15	Konzert · Sinfonia de Carnaval	Alter Markt	Seite 25
17:00–19:00	Probeneinblick · Vox Luminis & Lionel Meunier	Kollegienkirche	Seite 18
17:30–18:00	Performance · Esben Weile Kjær	Salzburger Kunstverein	Seite 22
17:30–19:00	Konzert · Pavel Shalman & Boki Radenković	Bürgerspitalhof	Seite 27
19:00–20:30	Konzert · The Erlkings	Alter Markt	Seite 26
19:00–20:15	Theater · Salzburger Straßentheater	Hof Wolf-Dietrichsruh	Seite 5
19:30–20:00	Performance · Esben Weile Kjær	Salzburger Kunstverein	Seite 22
19:30–21:00	Konzert · Young Singers Project	Stiftung Mozarteum – Großer Saal	Seite 12
20:00–21:30	Konzert · ænm	Bürgerspitalhof	Seite 27
21:00–21:30	Performance · Esben Weile Kjær	Salzburger Kunstverein	Seite 22

ZEITPLAN SONNTAG, 20. JULI 2025

10:30–11:30	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron	Seite 29
11:30–12:15	Konzert · Wiener Glacis Ensemble	Schloss Leopoldskron	Seite 16
12:15–13:15	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron	Seite 29
12:45–13:30	Konzert · Wiener Glacis Ensemble	Schloss Leopoldskron	Seite 16
13:45–14:45	Führung · Schloss Leopoldskron	Schloss Leopoldskron	Seite 29
14:00–14:30	Führung · Ausstellung <i>Aura – Mythos – Zuschreibung</i>	Schloss Leopoldskron · Bibliothek	Seite 29
15:00–15:45	Lesung · Kathleen Morgeneyer und Kristof Van Boven	Schloss Leopoldskron	Seite 30
16:00–16:30	Führung · Ausstellung <i>Aura – Mythos – Zuschreibung</i>	Schloss Leopoldskron · Bibliothek	Seite 29
16:00–16:45	Konzert · <i>Klassisch : Vertrieben : Ausgegrenzt</i>	Schloss Leopoldskron	Seite 31
17:00–17:45	Lesung · Kathleen Morgeneyer und Kristof Van Boven	Schloss Leopoldskron	Seite 30
18:00–19:30	Konzert · Schneeberger & Bakanic Quartett	Schloss Leopoldskron	Seite 28
19:45–20:45	Konzert · Johanna Egger	Schloss Leopoldskron	Seite 28
21:00–23:00	Film · <i>The Third Man</i>	Schloss Leopoldskron	Seite 31



- [1] Hof Wolf-Dietrichsruh
- [2] Alter Markt
- [3] Innenhof der Alten Residenz
- [4] Stiftskirche St. Peter
- [5] SalzburgKulisse
- [6] Informations-Pavillon am Max-Reinhardt-Platz
- [7] Haus für Mozart
- [8] Karl-Böhm-Saal
- [9] Große Universitätsaula
- [10] Wiener-Philharmoniker-Gasse 7
- [11] Kollegienkirche
- [12] Franziskanerkirche
- [13] Salzburger Dom
- [14] DomQuartier Salzburg
- [15] Museum der Moderne Salzburg, Altstadt (Rupertinum)
- [16] Museum der Moderne Salzburg, Mönchsberg

- [17] Spielzeug Museum
- [18] Bürgerspitalhof
- [19] Kapitelplatz
- [20] Residenzplatz
- [21] Residenzmauer
- [22] Marko-Feingold-Steg
- [23] Schloss Mirabell
- [24] Universität Mozarteum Salzburg
- [25] Stiftung Mozarteum – Großer Saal
- [26] Bergstraße 12
- [27] Salzburger Kunstverein
- [28] Schauspielhaus Salzburg
- [29] Schloss Leopoldskron
- [WC] Öffentliche Toilettenanlagen



Sie lieben die Salzburger Festspiele? Werden Sie Förderer!

Als Förderin und Förderer sind Sie Teil einer über 60 Jahre gewachsenen Gemeinschaft von Festspielbegeisterten und unterstützen mit Ihrem Beitrag dieses einzigartige Festival.

Vorteile einer Förderschaft

- bevorzugte Kartenzuteilung
- 3 x jährlich das Magazin „Freunde“-Informationen
- Zutritt zu Veranstaltungen des „Freunde“-Sommerprogramms
- Einladung zu Fördererproben
- Zutritt zur Fördererlounge im Großen Festspielhaus
- Förderergeschenk

Weitere Informationen unter
www.festspielfreunde.at



Freunde der Salzburger Festspiele
Mönchsberg 1 • 5020 Salzburg (Lift ab Toscaninihof)
Tel. 0043 662 8045-284 • Fax 0043 662 8045-474
office@festspielfreunde.at • www.festspielfreunde.at

BILD CREDITS

- S. 1 Canva/KI
S. 2 Direktorium der Salzburger Festspiele © SF/Peter Rigaud; Renate Stelzl © Dietmar Stelzl
S. 3 Heinrich Spängler © Sophie Kirchner; Karoline Edtstadler © Salzburger Volkspartei/Manuel Horn; Bernhard Auinger © zVg
S. 4 Corinna Harfouch, Tobias Moretti, Harald Schrott © Marcella Ruiz Cruz
S. 5 Alex Linse © ebihara photography, Detlef Trippel © Birgit Probst; Franca Luisa Burandt © SF/Marco Borrelli
S. 6 vocal voyage © Albert Moser; Florian Franek © Artculus
S. 7 Orchesterakademie Salzburg © Erika Mayer; Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor © SFTKich; Kinderchor der Semperoper Dresden © Klaus Giggla
S. 8 Clown Leandro © Canva KI; Jonglierbälle © Eram Khan; DomQuartier Kunstlabor © DomQuartier Salzburg
S. 9 Szenenfoto aus *Hotel Metamorphosis* © SF/Monika Rittershaus; Festspielbezirk © TSG/Breitegger
S. 10 Eisverkauf © Kelsey Curtis; Dörte Lysewski © Jim Rakete, Ingo Metzmacher © felixBroede, Ausrine Stundyte © Petra Baratova
S. 11 Emmanuelle Haim © Marianne Rosenstiehl
S. 12 Young Singers Project © SF
S. 13 Florian Simma © Erika Mayer
S. 14 Internationale Sommerakademie © Christian Schneider; Elisabeth von Trapp © Hannelore Kirchner
S. 15 Special Date with Mozart © Neumayr/Christian Leopold; Maddalena del Gobbo © Marian Furnica
S. 16 Gustav Mahler Ensemble © zVg; Elena Denisova © zVg; Daniela Preimesberger © Tobias Printz; Doris Haimel © Tobias Printz; Andrea Traxler © Andrej Grlic
S. 17 Cantando Admont © Theresa Wey; Cordula Bürgi © Markus Sepperer
S. 18 Peter Peistingl! © bernau-photography; Vox Luminis © Leslie Artamonow, Lionel Meunier © Tom Blaton
S. 19 Hannfried Lucke © Nikolaj Lund; Konzert an fünf Orgeln © zVg
S. 20 Pierre Boulez und Friedrich Cerha © Marion Kalter; Publikum 1946 © Archiv der Salzburger Festspiele/Anny Madner
S. 21 Tapissiererie *Gott entlässt Adam ins Paradies*, Werkstatt des Jan Aerts, 2. Viertel des 17. Jh. (Detail), © Dommuseum/Auer; Ernst Ludwig Kirchner, *Landschaft*, 1916, Öl auf Leinwand, Museum der Moderne Salzburg © Andrew Phelps; Hans Makart, *Amalie Makart*, um 1871 (Detail), Residenzgalerie Salzburg, Inv.-Nr. 1 © RGS/Ghezzi; Nika Neelova, *Burning Meteors Leave no Dust*, 2013, reclaimed aircraft propeller cast in concrete and ashes, Private Collection, London
S. 22 © Esben Weile Kjær, *Certifikater follow* (2024). Courtesy the artist and Andersens Gallery. Photo by David Stjernholm
S. 23 Simon Rattle © Sven-Kristian Wolf; Sonderpostamt © zVg
S. 24 Matej Dzido © Shirley Suarez; Orchesterakademie Salzburg © Andreas Schaad
S. 25 voixBRASS © voixBRASS; Sinfonia de Carnaval © Maria Frodl
S. 26 The Erlkings © Austrian Tourist Office & Peak Motion Films; Lila House © Maria Frodl
S. 27 Pavel Shalman & Boki Radenković © Julia Wesely, Luis Oliveira © Julia Wesely; ønm: Jacobo Hernández Enriquez © Markus Sepperer, Michael Krenn © Markus Sepperer, Rupert Struber © Markus Sepperer, Theodor Burkali © Markus Sepperer
S. 28 Schneeberger & Bakanic Quartett © Christoph Lehner; Johanna Egger © Emil Hildebrand
S. 29 Führung Leopoldskron: Max Reinhardt auf Schloss Leopoldskron © Archiv Salzburger Festspiele; Führung Ausstellung: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an General Mark W. Clark, mit Bundeskanzler Leopold Figl und dem Dolmetscher Edwin M. J. Kretzmann (Mitte), 1946 © ASF / Foto: Anny Madner
S. 30 Lesung © ASF / Foto: Anny Madner
S. 31 Lydia Rathkolb © Lois Lammerhuber, Maximilian Flieder © Nancy Horowitz; *The Third Man* © Cinesstar Filmverleih, Burg Kino
S. 32 Prangerstutzenschützen © Irmgard Liebmann; Postmusik Salzburg © Postmusik Salzburg; Chorvereinigung Salzburg-Aigen © Chorvereinigung Salzburg-Aigen; Bürmooser Blechbläser © Bürmooser Blechbläser
S. 33 Salzburg Rampant Lion Pipe © Salzburg Rampant Lion Pipe ; d'Untersberger © d'Untersberger; Militärmusik Salzburg © Karlheinz Mattern; Bürgergarde Salzburg © Luise Stangassinger
S. 34 Barockbläserensemble Leopoldskron © Josef Forsthuber; *Ein belebendes Miteinander* © Salzburger Volkskultur; Salzburger Turmblasen © Militärmusik Salzburg
S. 35 Salzburger Fackeltanz © privat

Das Fest zur Festspieleröffnung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von:
FREUNDE DER SALZBURGER FESTSPIELE



STADT : SALZBURG



LAND
SALZBURG



IMPRESSUM

Leitung: re*creation Renate Stelzl

Konzeptionelle Mitarbeit: Margarethe Lasinger

Lektorat: Susanne Rosenberger, David Treffinger

Grafik: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT

Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg

Medieninhaber: Salzburger Festspielfonds, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg

Tel: +43-662-8045-0, Fax: DW -700, www.salzburgerfestival.at



Audi

SIEMENS

KÜHNE
STIFTUNG

WÜRTH

BWT

ROLEX